TOP 2 Mitteilungen

Jörg Ballmann stellt sich dem Zentralausschuss vor. Herr Ballmann ist seit dem 1. Oktober bei der Stadt Wittlich tätig und im Bereich Finanzen eingesetzt. Er ist für die Tax-Compliance und Umsatzsteuer 2b zuständig.

- 1) Bürgermeister Rodenkirch weist darauf hin, dass es in den letzten Wochen eine Vielzahl von Corona-Fällen in der Belegschaft gegeben habe.
- Bürgermeister Rodenkirch informiert über einen Besuch der Partnerstadt Zossen. Der Kontakt mit der Bürgermeisterin der Gemeinde war sehr positiv. Die Beziehung soll in der Zukunft intensiviert werden.
- 3) Die Veranstaltung Stadtpark 2.0 in der Kultur- und Tagungsstätte Synagoge war trotz hoher Reichweite (8.000 Klicks) in den sozialen Medien nicht gut besucht. Die Ergebnisse sind dennoch zufriedenstellend. Zeitnah soll ein weiterer Termin stattfinden, bei dem die Bevölkerung erneut eingebunden werden soll.
- 4) In den Stadtteilen und der Stadt finden Martinsumzüge statt.
- 5) Am 7. November findet in der Kultur- und Tagungsstätte Synagoge eine Veranstaltung zum Klimaschutz statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.
- 6) Der Städtetag hat einen neuen Vorsitzenden. David Langner, Oberbürgermeister der Stadt Koblenz übernimmt den Vorsitz. Stellvertreter wird Markus Zwick, Oberbürgermeister der Stadt Pirmasens.
 - Während der letzten Sitzung des Städtetages war der Klimaschutz ein großes Thema. Dieser wird alle Kommunen in der Zukunft vor große Herausforderungen stellen.
- 7) Am 9. November findet auf dem Marktplatz eine Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht statt. Anschließend erfolgt eine Kranzniederlegung an der Kultur- und Tagungsstätte Synagoge.
- 8) Am 13. November findet der Volkstrauertag statt.
- 9) Die Weihnachtsbeleuchtung wird in der Zeit von 15 Uhr 22 Uhr eingeschaltet. Bürgermeister Rodenkirch ist keine Stadt bekannt, die in diesem Jahr auf die Weihnachtsbeleuchtung verzichtet.
- 10) Bei einer unabhängigen Studie zu den seniorenfreundlichsten Gemeinden in Rheinland-Pfalz hat die Stadt Wittlich den 34. Platz belegt.
- 11) Bürgermeister Rodenkirch weist darauf hin, dass voraussichtlich ab dem 14. November die Bewerbungsfrist für die Grundstücke in Dorf beginnen werde. Das Losverfahren zur Vergabe der Grundstücke soll im Januar durchgeführt werden. Dies ist nur dann erforderlich, falls es mehr Bewerber als verfügbare Grundstücke geben sollte.